



## Standardimpfungen nach dem Impfkalender:

(Empfehlung der Ständigen Impfkommission 2019/2020 (STIKO), Stand: 09/2019, siehe auch [www.rki.de](http://www.rki.de))

Impfung	Alter in Wochen	Alter in Monaten					Alter in Jahren								
	6	2	3	4	11 - 14	15 - 23	2 - 4	5 - 6	7 - 8	9 - 14	15 - 16	17	ab 18	ab 60	
Tetanus (Wundstarrkrampf)		G1	G2	G3	G4	N	N	A1	N	A2	N	A (ggf. N) <sup>e</sup>			
Diphtherie		G1	G2	G3	G4	N	N	A1	N	A2	N	A (ggf. N) <sup>e</sup>			
Pertussis (Keuchhusten)		G1	G2	G3	G4	N	N	A1	N	A2	N	A3 <sup>e</sup>	ggf. N		
HiB H. (influenza Typ b)		G1	G2 <sup>c</sup>	G3	G4	N	N								
Kinderlähmung (Poliomyelitis)		G1	G2 <sup>c</sup>	G3	G4	N	N		A1	N	ggf. N				
Hepatitis B (Leberentzündung)		G1	G2 <sup>c</sup>	G3	G4	N	N								
Pneumokokken <sup>a</sup>		G1		G2	G3	N									S <sup>g</sup>
Rotaviren	G1 <sup>b</sup>	G2	(G3)												
Meningokokken C (Hirnhautentzündung)						G1 (ab 12 Monaten)		N							
Masern, Mumps, Röteln (MMR)						G1	G2	N					S <sup>f</sup> nur Masern		
Varizellen (Windpocken)						G1	G2	N							
Influenza (Grippe)														S (jährlich)	
HPV (Humane Papillomviren)								G1 <sup>d</sup>	G2 <sup>d</sup>	N <sup>d</sup>					
Herpes zoster														G1 <sup>h</sup>	G2 <sup>h</sup>

<b>G</b>	<b>Grundimmunisierung</b> (in bis zu 4 Teilimpfungen G1 –G4)
<b>A</b>	<b>Auffrischungsimpfung</b>
<b>S</b>	<b>Standardimpfung</b>
<b>N</b>	<b>Nachholimpfung (Grund- bzw. Erstimmunisierung aller noch nicht Geimpften bzw. Komplettierung einer unvollständigen Impfserie)</b>

Weitere Informationen zu Infektionskrankheiten, auch zu Sonderimpfungen, siehe Rückseite

- Frühgeborene erhalten eine zusätzliche Impfdosis im Alter von 3 Monaten, d.h. insgesamt 4 Impfstoffdosen.
- Die 1. Impfung sollte bereits ab dem Alter von 6 Wochen erfolgen, je nach verwendetem Impfstoff sind 2 bzw. 3 Impfstoffdosen im Abstand von mindestens 4 Wochen erforderlich.
- Bei Anwendung eines monovalenten Impfstoffes kann diese Dosis entfallen.
- Standardimpfung für Kinder und Jugendliche im Alter von 9-14 Jahren mit 2 Impfstoffdosen im Abstand von mindestens 5 Monaten, bei Nachholimpfung beginnend im Alter > 14 Jahren oder bei einem Impfabstand von < 5 Monaten zwischen 1. und 2. Dosis ist eine 3. Dosis erforderlich (Fachinformation beachten).
- Td-Auffrischungsimpfung alle 10 Jahre. Die nächste fällige Td-Impfung einmalig als Tdap- bzw. bei entsprechender Indikation als Tdap-IPV-Kombinationsimpfung.
- Einmalige Impfung mit einem MMR-Impfstoff für alle nach 1970 geborenen Personen ≥ 18 Jahre, mit unklarem Impfstatus, ohne Impfung oder mit nur einer Impfung in der Kindheit.
- Impfung mit dem 23-valenten Polysaccharid-Impfstoff.
- Zweimalige Impfung mit dem adjuvantierten Herpes-zoster-Totimpfstoff im Abstand von mindestens 2 bis maximal 6 Monaten.



- **Tetanus und Diphtherie:**

Hier ist eine Auffrischungsimpfung spätestens alle 10 Jahre erforderlich! Die Impfung erfolgt mit einem Kombinationsimpfstoff (Td). Auch eine Kombination mit Pertussis (Keuchhusten) ist möglich. Bei entsprechender Indikation kann auch der Kombinationsimpfstoff Tdap-IPV verwendet werden.

- **Pertussis:**

Keuchhusten tritt nicht nur bei Säuglingen und Kleinkindern auf, sondern auch bei Jugendlichen und Erwachsenen. Eine einmalige Auffrischungsimpfung ist daher auch für Erwachsene wichtig und erfolgt sinnvollerweise in Kombination mit der Impfung gegen Tetanus und Diphtherie.

- **Hepatitis B:**

Diese Form der Leberentzündung kann durch Blutkontakte, bei Jugendlichen und Erwachsenen aber am häufigsten durch ungeschützten Sexualverkehr übertragen werden. Problem: Die Leberentzündung kann chronisch werden.

- **Pneumokokken:**

Diese Impfung schützt vor Lungen- und Hirnhautentzündung in jeder Altersstufe. Ältere Menschen sollten sich impfen lassen, um Komplikationen bei einer Virusgrippe zu vermeiden.

- **Masern, Mumps, Röteln**

sind keine harmlosen „Kinderkrankheiten“, sondern können ernste Folgen haben. Jedes Kind sollte mindestens zweimal gegen Masern, Mumps und Röteln geimpft sein. Auch Erwachsene mit unklarem Impfstatus sollten sich impfen lassen, insbesondere Frauen vor einer Schwangerschaft. Empfohlen auch für alle nach 1970 geborenen Personen  $\geq$  18 Jahre mit unklarem Impfstatus.

- **Influenza (Virusgrippe)**

Personen ab 60 Jahre, sowie, immungeschwächte und chronisch kranke Menschen sollten sich jährlich (im Herbst) impfen lassen.

- **Humanes Papillomavirus (HPV):**

- Empfohlen zur Vorbeugung von Gebärmutterhalskrebs für Kinder und Jugendliche von 9 bis 14 Jahren. Versäumte Impfungen sollten spätestens bis zum Alter von 17 Jahren nachgeholt werden. Die Impfserie sollte vor dem ersten Geschlechtsverkehr abgeschlossen sein.

- **Herpes zoster**

Neue Standardimpfung für Personen ab 60 Jahren, oder als Indikationsimpfung für Personen ab 50 Jahren mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung (z.B. rheumatische Arthritis, systemischem Lupus erythematodes, chronisch entzündlichen Darm- und Lungenerkrankungen etc.).

## Sonderimpfungen:

Sonderimpfung gegen	Grundimmunisierung (Impfung mindestens)	Auffrischungsimpfung
Hepatitis A *	2 x (Abstand 6 -12 Monate)	alle 10 Jahre
FSME *	3 x	alle 3 – 5 Jahre
Tollwut *	3 x	alle 10 Jahre
Cholera *	2 x (Abstand mindestens 1 bis maximal 6 Wochen)	je nach Gefährdung alle 6 Monate
Typhus *	1 x	nach Angabe des Impfstoffherstellers
Gelbfieber	1 x in von WHO autorisierter Impfstätte	In Sonderfällen ggf. erforderlich

\* Impfung bzw. der Beginn der Grundimmunisierung ist praktisch in jedem Lebensalter möglich.

## Merke:

- **Impfungen gehören zu den wirksamsten und wichtigsten krankheitsvorbeugenden Maßnahmen der Medizin. Sie ersparen viel Leid (und auch Kosten...)!**
- **Die modernen Impfstoffe sind gut verträglich, haben keine oder nur geringe Nebenwirkungen, und Impfschäden sind sehr selten.**
- **Für die meisten Impfungen gibt es bewährte und wirksame Kombinationsimpfstoffe.**
- **Nur bei Vorliegen einer Immunschwäche oder bei Schwangerschaft können nicht alle Impfstoffe angewandt werden.**
- **Jede Impfung zählt! Es gibt keine unzulässig großen Impfabstände.**
- **Eine unterbrochene Grundimmunisierung muss nicht neu begonnen werden.**

Fragen zu allen Impfungen beantworten Ihnen gern Haus-, Kinder- und Jugendärzte, bei beruflicher Gefährdung auch Betriebsärzte, und natürlich Ihr Gesundheitsamt, 29221 Celle, Trift 26, Tel.: (05141) 916-5000. Impfberatung (auch internationaler Reiseverkehr) telefonisch und nach Vereinbarung!